

Anschriften der Verfasser:

Dr. Udo Jacob, Sektion Biowissenschaften der Karl-Marx-Universität,
WB Taxonomie/Ökologie, 701 Leipzig, Talstraße 33

Dipl.-Biol. Wolfgang Zimmermann, Museum der Natur,
58 Gotha, Parkallee 15

Erfassungsliste für die Glasflügler der DDR

(*Lep.*, *Sesiidae*)

H. ENGELHARD, Leuna, und W. REUSSNER, Merseburg

(Arbeitskreis Fauna der DDR — *Macrolepidoptera*, Arbeitsgruppe *Sesiidae*)

System und Nomenklatur der *Sesiidae* (*Aegeriidae*) sind in der neueren Literatur (SCHNAIDER, Warschau 1961, CAPUSE, Bukarest 1971, NAUMANN, Bonn 1971, FIBIGER & KRISTENSEN, Gadstrup/Dänemark 1974) teilweise noch so uneinheitlich, daß für die Erfassungsliste der in der DDR vorkommenden Arten nochmals die im SEITZ-Band II (und nachfolgend auch von KOCH im Band 2 von „Wir bestimmen Schmetterlinge“) benutzte Nomenklatur verwendet werden soll. Da die Spezialliteratur wenig verbreitet ist, und das Werk von M. KOCH den meisten Sammlern in der DDR zur Verfügung steht, dürfte das kein Nachteil sein.

Wir bitten alle Entomologen, an der Erfassung der Sesiiden mitzuarbeiten.

Diese Mitarbeit sollte umfassen

- die Meldung aller zufälligen oder gezielten Exkursionsfunde und
- die Meldung der Funddaten aller in den Sammlungen steckenden Exemplare aus der Familie *Sesiidae*.

Die in einzelnen Fällen schwierige Artbestimmung kann es erforderlich machen, Nachbestimmungen vornehmen zu müssen. Auf solche „Problemarten“ wie auch zu speziellen Hinweisen auf die Lebensgewohnheiten und die davon abhängige erfolgreiche Suche der Praeimaginalstadien soll erforderlichenfalls in direktem Briefwechsel sowie in einer Publikation näher eingegangen werden, die gegenwärtig vorbereitet wird.

Als sicher und nach dem Jahre 1953, dem Erscheinungsjahr von Band 3 des Werkes von BERGMANN, **in der DDR nachgewiesen** interessieren die Fundorte und Flugzeiten folgender Arten:

1. *Aegeria apiformis* CL.
2. *Aegeria melanocephala* DALM.
3. *Sphacia crabroniformis* LEWIN
4. *Paranthrene tabaniformis* ROTT.
5. *Bembecia hylaeiformis* LASP.

6. *Synanthedon scoliaeformis* BKH.
7. *Synanthedon spheciformis* GERNING
8. *Synanthedon andrenaeformis* LASP.
9. *Synanthedon tipuliformis* CL.
10. *Synanthedon conopiformis* ESP.
11. *Synanthedon vespiformis* L.
12. *Synanthedon myopaeformis* BKH.
13. *Synanthedon culiciformis* L.
14. *Synanthedon stomoxiformis* HB.
15. *Synanthedon formicaeformis* ESP.
16. *Dipsosphesia scopigera* SCOP. (= *ichneumoniformis* F.)
17. *Chamaesphesia empiformis* ESP.
18. *Chamaesphesia leucopsiformis* ESP.
19. *Chamaesphesia muscaeformis* VIEW.

Die nachfolgenden 14 Arten verdienen eine besonders kritische und intensive Beachtung; sie alle könnten bei uns in der DDR wiedergefunden bzw. neuaufgefunden werden:

1. *Paranthrene rhingiaeformis* HBN. — Fragliche Subspezies der *P. tabaniformis* ROTT.
2. *Paranthrene polonica* SCHNAIDER. — 1938 bei Lwow (VR Polen) entdeckt und von dort beschrieben. Raupe in Eiche.
3. *Bembecia pectinata bohemica* STGR. — Früher nur aus Ostasien bekannt, wurde die Art seit 1926 an mehreren Stellen bei Prag nachgewiesen. Die Raupe lebt in Wildrosenwurzeln.
4. *Synanthedon mesiaeformis* H.-S. — Die vom Balkan bekannte Art wurde seit 1936 wiederholt in Südfinnland und von den Verfassern 1974 in Bulgarien gefunden. Die Raupe lebt zweijährig zwischen Rinde und Splint alter Erlen.
5. *Synanthedon flaviventris* STGR. — Vor 1945 in der Mark Brandenburg lokal gefunden (RANGNOW, STEINIG). Raupe in Zweigen von *Salix repens*.
6. *Synanthedon spuleri* FUCHS. — Der Falter ist phaenotypisch von *S. tipuliformis* nicht unterscheidbar. Die Raupe lebt in Juniperus-Zweigen.
7. *Synanthedon cephiformis* O. — In den Jahren 1910 bis 1920 um Bautzen nachgewiesen. Die Raupe in krebssigen Auswüchsen von Koniferen, neuerdings — aber bisher nicht in der DDR — auch unter Ahornrinde und von uns in Laubholzmisteln (*Viscum album*) an der Ansatzstelle entdeckt.
8. *Dipsosphesia megillaeformis* HB. — Vor Jahrzehnten bei Dresden und bei Halle gefunden. Raupe in Wurzeln von *Genista tinctoria*.

9. *Chamaesphecia chrysidiformis* ESP. — Die atlantomediterrane Art ist Anfang des Jahrhunderts bei Jena und bei Erfurt nachgewiesen worden. In den westlichen Bezirken der DDR an Rumex zu erwarten.
10. *Chamaesphecia masariformis* O. — Bei Brno (ČSSR) Standfalter. Von den Verfassern in Bulgarien und auf der Krim häufig in Verbascumwurzeln gefunden. Eine Entdeckung in den Südbezirken der DDR in Beständen von Königskerze ist durchaus möglich.
11. *Chamaesphecia astatiformis* H.-S. — Bei Meiningen erbeutet. Vorkommen in Wolfsmilchbeständen der südlichen DDR zu erwarten.
12. *Chamaesphecia colpiformis* STGR. — 1965/66 in der Slowakei (ČSSR) entdeckt. Raupe in Salbei.
13. *Chamaesphecia triannuliformis* FRR. — Verbreitung völlig ungenügend bekannt. Nach sehr alten Angaben im „östlichen Mitteldeutschland“ Raupe in Rumex. Die Imago ist phaenotypisch von *C. muscaeformis* nicht unterscheidbar.
14. *Chamaesphecia affinis* STGR. — 1890 und 1910 je ein Exemplar an den Südhängen des Kyffhäusers gefunden (PETRY). Raupe in Helianthemum-Wurzeln.

In der ab 1979 erfolgenden Ausarbeitung des Fauna-Manuskripts sollen neben dem heute gültigen System und der Nomenklatur vor allem chorologische und historisch-zoogeographische Fragen, Verbreitungsabhängigkeit von den Futterpflanzen, Lebensgemeinschafts-Probleme, Determinationstabellen und die wirtschaftliche Bedeutung Berücksichtigung finden.

Neben einer nahezu abgeschlossenen umfangreichen Literatursammlung von 1850 bis heute und zahlreichen eigenen Aufsammlungen bzw. Beobachtungen in der DDR, in der ČSSR, der VR Polen, in Jugoslawien, Bulgarien, auf der Krim und im Kaukasus sowie in Zentralasien ist die Erfassung des Materials aus den Sammlungen der DDR-Entomologen unbedingt erforderlich.

Wir bitten alle Entomologen, die Falter aus der Familie *Sesiidae* in ihren Sammlungen aufbewahren, um Mitarbeit.

Anschrift der Verfasser:

Dr. Hermann Engelhard, 422 Leuna, Lilienweg 28

Willy Reussner, 4202 Merseburg, Glückaufstraße 23

Lemonia dumi L. im Kyffhäuser (*Lep.*, *Lemoniidae*)

L. BUTTSTEDT, Roßla

Im Jahre 1968 lud mich der Entomologe HEINRICH SOMMER, der wohl schon 50 Jahre das Kyffhäusergebirge und die angrenzende „Goldene Aue“ besammelt, zu einer Durchsicht seiner umfangreichen Sammlung *Macro-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Engelhard Hermann, Reussner Willy

Artikel/Article: [Erfassungsliste für die Glasflügler der DDR \(Lep., Sesiidae\) 88-90](#)